

Auszeichnung für Tiegel

Der Radeberger Klima-Anlagentechnik-Spezialist bekommt einen ganz besonderen Preis.

Der Radeberger Klimatechnik-Spezialist Tiegel GmbH gehört zu den besten drei Handwerksbetrieben im Raum Dresden. Das vor gut einem Jahr von Ullersdorf nach Radeberg umgezogene Familienunternehmen hatte es im Wettbewerb um den Titel „Handwerksbetrieb des Jahres“ im Bereich der Handwerkskammer Dresden unter die Besten drei geschafft und musste letztlich nur dem Sieger – der Haar und Kosmetik Figaro GmbH aus Hoyerswerda – den Vortritt lassen. Insgesamt waren 21 Unternehmen im Wettbewerb, so Anke Richter von der Handwerkskammer.

Die Firma Tiegel sei dabei ein echter Vorzeige-Betrieb auf dem Gebiet der Innovation, lobte die Jury. Der Betrieb wurde bereits 1914 von Emil Tiegel in Ullersdorf gegründet – und nun in mittlerweile vierter Generation ist das Familienunternehmen mit seiner Klima-Anlagentechnik erfolg-

Gesichter der Wirtschaft

EINE SERIE DER SÄCHSISCHEN ZEITUNG

reich am Markt aktiv. Und das weltweit. Tiegel entwickelt im Kerngeschäft mobile Heiz- und Klimacontainer. Außerdem projektiert, konstruiert und installiert der Betrieb mit 21 Mitarbeitern Wärmerückgewinnungsanlagen, Abluftfilteranlagen sowie effektive Hallenheizungen und Klimagebäude. Anlagen der Radeberger Spezialfirma sind dabei unter anderem auf Offshore-Bohrinseln in Skandinavien oder in Feldlagern der KFOR-Truppen zu finden.

2005 hatte Senior-Geschäftsführer Dieter Tiegel den Staffelstab an seine Kinder weitergegeben. Seitdem ist Tochter Kerstin kaufmännische Geschäftsführerin und Sohn Uwe verantwortet den technischen Bereich. „Es gibt flexible Teilzeitregelungen, eine betriebliche Altersvorsorge und leistungsbezogene Prämien“, lobt die Wettbewerbsjury – und wer wissen wolle, wie ein moderner Handwerksbetrieb aussieht, „kann sich den Neubau mit hochmodernen Arbeitsplätzen im Gewerbegebiet Radeberg anschauen“, empfiehlt die Handwerkskammer.

Eine Rolle bei der Jury-Entscheidung spielte zudem das Konzept der Nachwuchsgewinnung bei Tiegel. Denn dass das Unternehmen auch in Zeiten des zunehmenden Bedarfs immer wieder motivierte Fachkräfte findet, so Handwerkskammer-Spre-

cherin Anke Richter, habe auch damit zu tun, „dass man einerseits das vorhandene Know-how firmenintern weiterentwickelt und andererseits rechtzeitig auf die Mitarbeiter von morgen zugeht“. So pflege das Unternehmen beispielsweise enge Kontakte zum Berufsschulzentrum Radeberg, zum Humboldt-Gymnasium Radeberg und zur Berufsakademie Riesa. Zudem ist Tiegel auf regionalen Ausbildungsmessen aktiv, bietet Praktikumsplätze und die Betreuung von Diplomarbeiten an.

Die Handwerkskammer Dresden zeichnet mit dem Zukunftspreis Handwerksbetriebe aus, die dem demografischen Wandel mit intelligenten Konzepten begegnen, macht Anke Richter deutlich. Und: „Die Tiegel GmbH zeigt beispielhaft, dass man sich der demografischen Entwicklung offensiv stellen kann.“ Die Auszeichnung



Kerstin Tiegel (großes Foto) ist kaufmännische Geschäftsführerin des Familienunternehmens, das 1914 in Ullersdorf seinen Anfang nahm und seit gut einem Jahr im modernen Neubau in Radeberg ansässig ist. Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich übergab jetzt eine ganz besondere Auszeichnung an die Firma: Die Tiegel GmbH gehört zu den besten Handwerksbetrieben im Bereich Dresden.

Fotos: Handwerkskammer Dresden



wurde jetzt im Rahmen des Sommerempfangs der Handwerkskammer durch Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich übergeben, der als Schirmherr des Preises fungiert. (SZ)